



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Jürgen Mistol, Stephanie Schuhknecht, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Eisenbahninfrastruktur  
(Kap. 13 26 TG 74 - 75 neuer Tit.)**

Drs. 19/9020

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap 13 26 wird in der TG 75 -76 (Einnahmen) ein neuer Tit. (Zuweisungen des Bundes Leistungen an Eisenbahninfrastrukturunternehmen) ausgebracht und für die Jahre 2026 und 2027 mit Einnahmen in Höhe von jeweils 30.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

In Kap 13 26 wird in der TG 75 -76 (Ausgaben) ein neuer Tit. (Zuweisungen des Bundes Leistungen an Eisenbahninfrastrukturunternehmen) ausgebracht und für die Jahre 2026 und 2027 mit Mitteln in Höhe von jeweils 30.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

### **Begründung:**

Für Verkehrsanlagen des Schienenpersonennahverkehrs besteht ein erheblicher Bedarf. Im Entwurf für den Haushaltsplan 2026/2027 (Kap. 09 07 TG 71 - 77 Verkehrsanlagen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)) sind aber keine konkreten Summen eingestellt. Für die Förderung der Reaktivierung von Bahnstrecken sowie zur zukunftsgerichteten Erhaltung der nicht bundeseigenen Eisenbahninfrastruktur besteht insbesondere nach Auslaufen des Corona-Investitionsprogramms ein Nachholbedarf.